

Bildnachlese vom Deutschen Waldensertag am 27. September 2026 in Großvillars

Im Jahr des 90-jährigen Jubiläums hat die Deutsche Waldenservereinigung (DWV) den Deutschen Waldensertag 2026 nach Großvillars vergeben. Zuletzt war dies 1993 der Fall. Pfarrerin Karina Beck, etliche Jahre auch Pfarrerin der Kirchengemeinde Großvillars, ist mittlerweile die 1. Vorsitzende des DWV. Zusammen mit Pfarrer Lukas Frei von der Verbundkirchengemeinde Oberderdingen-Großvillars begrüßte sie in der gut besuchten Waldenserhalle des Turnvereines die Gäste, die aus ganz Deutschland und nach Großvillars gekommen waren.

Vier hochinteressante Vorträge fanden nach der Begrüßung der Gäste den vier verschiedenen Lokalitäten in Großvillars statt. Zum Mittagessen in der Waldenserhalle verköstigten die Helferinnen und Helfer den Gästen in der dann voll besetzten Halle. Beim „Mittag der Möglichkeiten“ war es möglich, an einer Führung durch Großvillars teilzunehmen oder das Museum im Waldenserhäusle teilzunehmen.

Den Abschluss bildete um 15:30 Uhr ein Familiengottesdienst in der Waldenserkirche, an dem auch der Ev. Kirchenchor Großvillars teils in Waldensertracht teilnahmen.



Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte zur Eröffnung des Deutschen Waldensertags die Gäste in der Waldenserkirche. In seiner Ansprache ging er auf die positive Entwicklung von Großvillars seit 1973 ein. Die Einwohnerzahl hat sich auf fast 1200 Einwohner verdoppelt. Dabei ist Großvillars gewachsen, hat aber nie sein Gesicht, seine Identität und seinen unverwechselbaren Charakter verloren.





Der Stadt Oberderdingen und dem Stadtteil Großvillars ist es eine Ehre den Deutschen Waldensertag 2026 durchzuführen. Die Vorsitzende Karina Beck und ihr Stellvertreter Stefan Mondon sowie die Referentin Daniela Falz als wissenschaftliche Vorständin der DWV, Hiltrud Stahlberger-Vogel als Pfarrerin der Waldenserkirche in Italien und „Lokalmatador“ Oskar Combe als Organisator mit dem Thema „Waldenser“ in Baden und Württemberg am Beispiel von Großvillars sowie Pfarrer Lukas Frei trugen sich gemeinsam in das Goldene Buch der Stadt Oberderdingen ein.



Mit dem schwungvollen „Oh Happy Day“ eröffnete der Posaunenchor Sternendingen unter der Leitung von Bernd Erkenbrecher passend den Tag.

